

MyFolio Update

Februar 2024

Ewa Hangül, Associate Director Business Development
Wholesale Germany & Austria

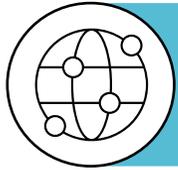
abrdn.com

Nur für professionelle Investoren – nicht für Privatanleger geeignet

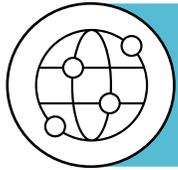


Kapitalmarkt

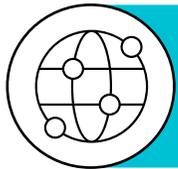
Marktthemen Februar/März 2024



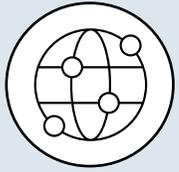
Entwicklung der Leitzinsen



Globaler und europäischer Wirtschaftsausblick



2024 ist ein bedeutendes Jahr für politische Risiken

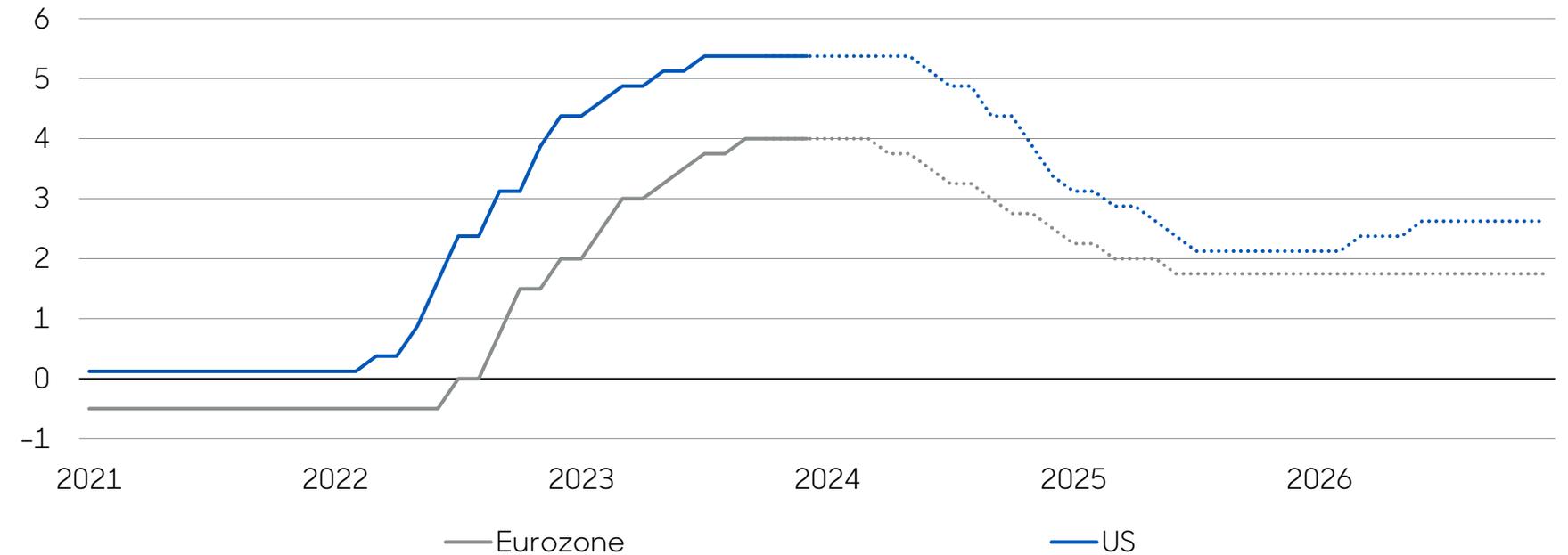


Entwicklung der Leitzinsen

Marktthemen Februar/März 2024

Die Zinssenkungen werden wahrscheinlich eher Mitte 2024 als im ersten Quartal beginnen, da die Zentralbanken insbesondere im Hinblick auf das Lohnwachstum vorsichtig sind.

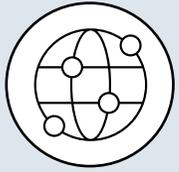
Leitzins (%)



Gepunktete Linien zeigen abrdn-Prognosen

Die Vorsicht der Zentralbanken könnte den Beginn der Zinssenkungszyklen gegenüber den Markterwartungen verzögern, auch wenn die Märkte die Erwartungen an unmittelbare Zinssenkungen bereits reduziert haben. Wir erwarten, dass die Zinssenkungszyklen der Fed, der EZB und der Bank of England im zweiten Quartal beginnen werden. Unsere niedrigeren Wachstumsprognosen und unsere Einschätzung, dass die Gleichgewichtszinsen niedrig bleiben, bedeuten, dass der Tiefpunkt der Leitzinsen tiefer liegen könnte als von den Märkten erwartet.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.



Globaler und europäischer Wirtschaftsausblick

Marktthemen Februar/März 2024

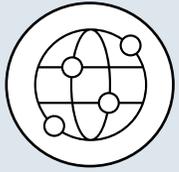
Weltweite Wirtschaftsprognosen Februar 2024

	GDP (%)				CPI (%)				Policy Rate (% , year end)			
	2023	2024	2025	2026	2023	2024	2025	2026	2023	2024	2025	2026
US	2.5	1.5	0.7	3.2	4.1	2.5	1.8	2.1	5.375	3.375	2.125	2.625
UK	0.1	0.1	1.5	1.3	7.4	2.4	1.9	2.0	5.25	4.00	2.50	2.50
Japan	1.	0.0	0.7	1.2	3.0	1.8	1.6	1.6	-0.1	0.0	0.0	0.0
Eurozone	0.5	0.5	1.3	1.2	5.5	2.4	1.8	1.9	4.00	2.50	1.75	1.75
Brazil	3.1	1.3	1.4	1.9	4.6	3.8	4.1	3.7	11.75	8.00	8.75	9.00
India	7.3	5.8	5.9	5.7	5.7	4.0	5.4	5.6	6.50	5.25	5.75	6.00
China	5.2	4.4	4.6	4.3	0.2	0.8	2.2	2.5	1.8	1.5	1.6	1.7
Global	3.2	2.5	2.8	3.3	6.7	4.6	4.0	2.0	-	-	-	-

Nachdem die Eurozone im 4. Quartal nur knapp einer Schrumpfung entgangen ist, steht ihr eine langsame und holprige Erholung bevor.

Die Zentralbanken haben es nicht eilig, ihre Politik zu lockern, da sie sich auf „der letzten Meile“ zur Senkung der Inflation befinden. In den meisten Industrieländern sind im zweiten Quartal Zinssenkungen zu erwarten.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

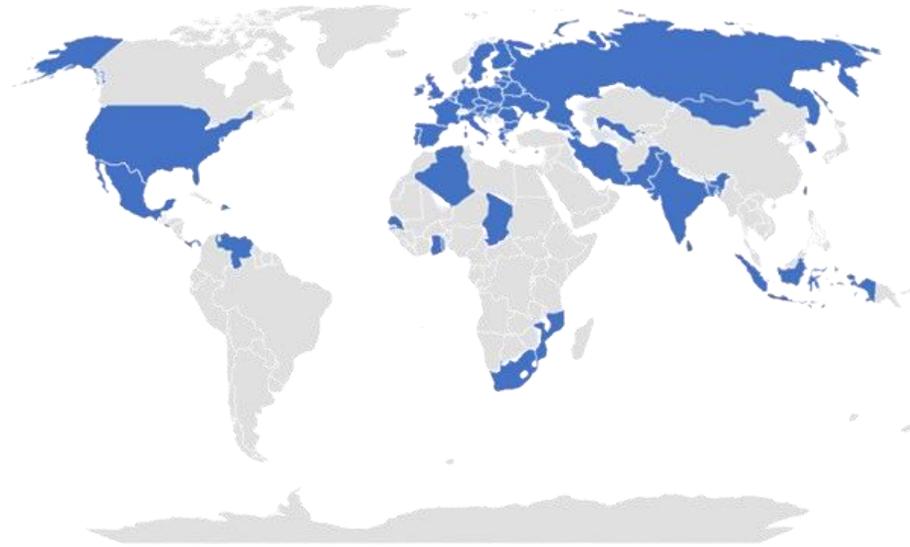


2024 ist ein bedeutendes Jahr für politische Risiken

Marktthemen Februar/März 2024

Indien, Mexiko, Taiwan, die USA, die EU und das Vereinigte Königreich werden im Jahr 2024 neu wählen. Zusammengenommen können diese Wahlen die politische Polarisierung, die geopolitische Unsicherheit und die sich verändernde Globalisierung weiter verankern

Im Laufe des Jahres 2024 werden in einer außergewöhnlich hohen Zahl von wichtigen Industrie- und Schwellenländern Wahlen stattfinden.



Die US-Wahlen am Ende des Jahres sind aus Sicht der Märkte wahrscheinlich die folgenreichsten

Land	Datum
US (republikanische Vorwahl)	15. Januar – 15. Juli 2024
Indonesien (allgemein)	14. Februar 2024
Indien (allgemein)	April-Mai 2024
Mexiko (allgemein)	2. Juni 2024
Europäisches Parlament	6.-9. Juni 2024
Vereinigtes Königreich (allgemein)	Herbst 2024
Vereinigte Staaten (Präsidentschaft)	5. November 2024
Südafrika (allgemein)	2024
Sri Lanka (Präsidentschaft)	2024

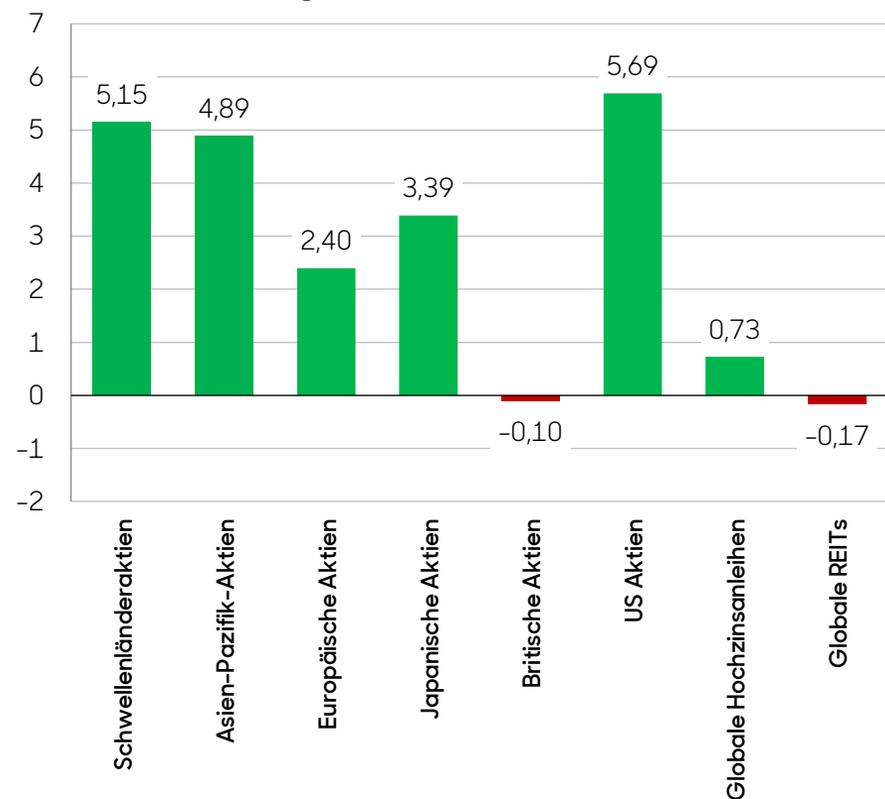
Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Entwicklung der Märkte im Februar

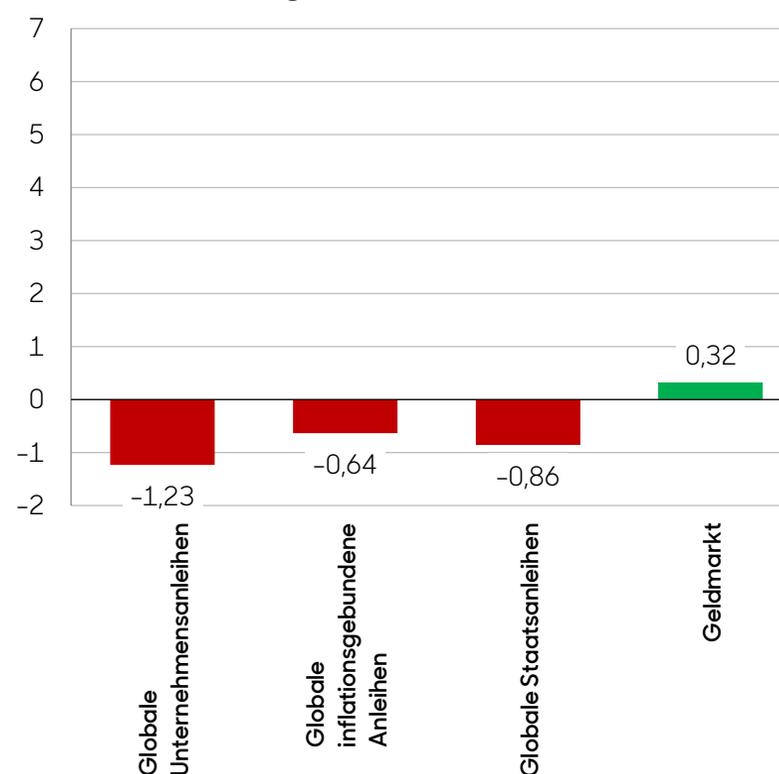


01.02.2024 bis 29.02.2024

Wachstumsanlagen Februar¹



Defensive Anlagen Februar¹



¹Referenz: Globale REITs: FTSE EPRA Nareit Developed TR GBP, US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Geldmarkt: DB EONIA TR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Globale Unternehmensanleihen: Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR Hdg EUR, Japanische Aktien: MSCI Japan NR EUR, Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Gbl HY TR EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Schwellenländeraktien: MSCI EM NR EUR, Asien-Pazifik-Aktien: MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBl Hdg EUR. Quelle: abrdn, Morningstar, Stand: 29.02.2024

Im Februar stiegen die Aktienkurse weltweit an, da die Anleger von starken Wirtschaftsdaten und guten Quartalsergebnissen amerikanischer Technologieunternehmen ermutigt wurden. Mehrere wichtige Indizes erreichten in diesem Monat historische Höchststände. In den USA wurden die Anleger durch optimistische Wirtschaftsdaten und gute Unternehmensergebnisse ermutigt. Die Berichtssaison verlief positiv für den Technologiesektor, insbesondere für Chiphersteller und Unternehmen aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz.

Die europäischen Aktien legten trotz des schwächeren makroökonomischen Umfelds zu. Die Unternehmensergebnisse waren enttäuschend, und etwa die Hälfte der Unternehmen, die ihre Ergebnisse bekannt gaben, verfehlte die Prognosen der Analysten. In Japan erreichte der Nikkei-225-Index ein Allzeithoch und übertraf damit seinen Höchststand aus dem Jahr 1989. Die EM-Aktienmärkte schlossen insgesamt höher. China verzeichnete eine starke Performance, die durch Aktienkäufe staatlicher Institutionen begünstigt wurde. Dies gab den Indizes der asiatischen Schwellenländer insgesamt Auftrieb.

Staatsanleihen gaben im Februar nach, da sich die Hoffnungen der Analysten auf baldige Zinssenkungen als zu optimistisch erwiesen. Unternehmensanleihen entwickelten sich in diesem Monat etwas besser als Staatsanleihen. Die Bank of England (BoE), die einzige große Zentralbank, die im Februar tagte, beließ ihren Leitzins bei 5,25 %.

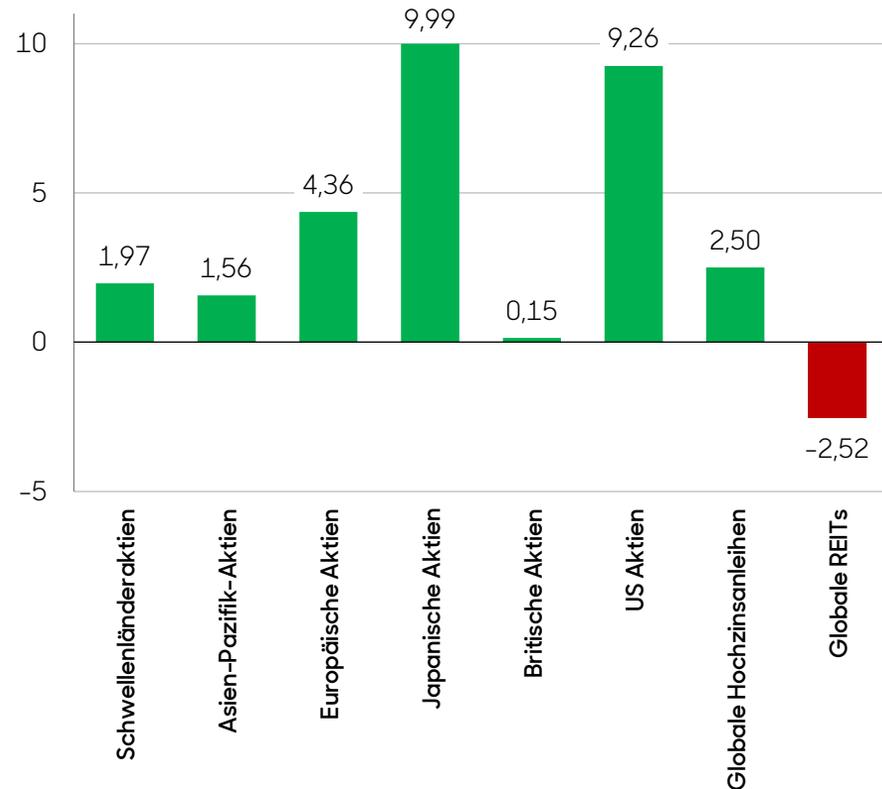
Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Entwicklung der Märkte in 2024 (YTD)

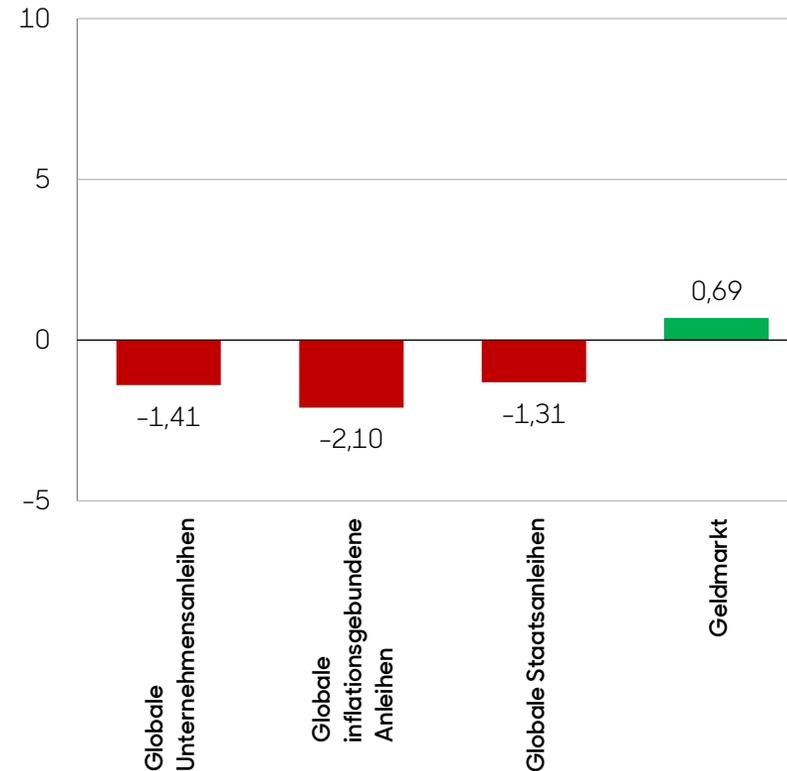


01.01.2024 bis 29.02.2024

Wachstumsanlagen YTD¹



Defensive Anlagen YTD¹



¹Referenz: Globale REITs: FTSE EPRA Nareit Developed TR GBP, US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Geldmarkt: DB EONIA TR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Globale Unternehmensanleihen: Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR Hdg EUR, Japanische Aktien: MSCI Japan NR EUR, Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Gbl HY TR EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Schwellenländeraktien: MSCI EM NR EUR, Asien-Pazifik-Aktien: MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI Hdg EUR. Quelle: abrdn, Morningstar, Stand: 29.02.2024

Im Februar stiegen die Aktienkurse weltweit an, da die Anleger von starken Wirtschaftsdaten und guten Quartalsergebnissen amerikanischer Technologieunternehmen ermutigt wurden. Mehrere wichtige Indizes erreichten in diesem Monat historische Höchststände. In den USA wurden die Anleger durch optimistische Wirtschaftsdaten und gute Unternehmensergebnisse ermutigt. Die Berichtssaison verlief positiv für den Technologiesektor, insbesondere für Chiphersteller und Unternehmen aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz.

Die europäischen Aktien legten trotz des schwächeren makroökonomischen Umfelds zu. Die Unternehmensergebnisse waren enttäuschend, und etwa die Hälfte der Unternehmen, die ihre Ergebnisse bekannt gaben, verfehlte die Prognosen der Analysten. In Japan erreichte der Nikkei-225-Index ein Allzeithoch und übertraf damit seinen Höchststand aus dem Jahr 1989. Die EM-Aktienmärkte schlossen insgesamt höher. China verzeichnete eine starke Performance, die durch Aktienkäufe staatlicher Institutionen begünstigt wurde. Dies gab den Indizes der asiatischen Schwellenländer insgesamt Auftrieb.

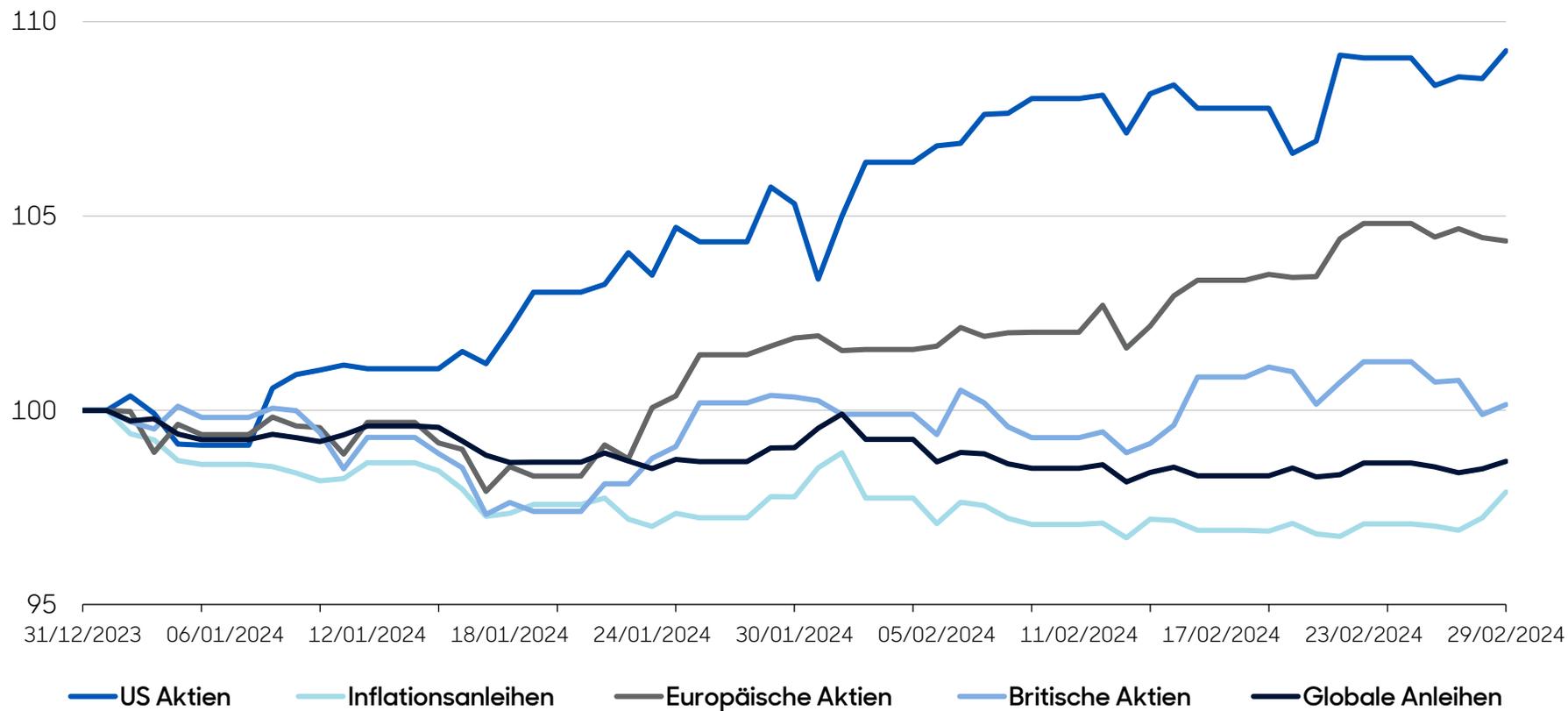
Staatsanleihen gaben im Februar nach, da sich die Hoffnungen der Analysten auf baldige Zinssenkungen als zu optimistisch erwiesen. Unternehmensanleihen entwickelten sich in diesem Monat etwas besser als Staatsanleihen. Die Bank of England (BoE), die einzige große Zentralbank, die im Februar tagte, beließ ihren Leitzins bei 5,25 %.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Entwicklung der Märkte in 2024 (YTD)

01.01.2024 bis 29.02.2024

Entwicklung ausgewählter Anlageklassen¹ in 2024



¹Referenz: US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBl Hdg EUR. Quelle: abrDN, Morningstar, Stand: 29.02.2024

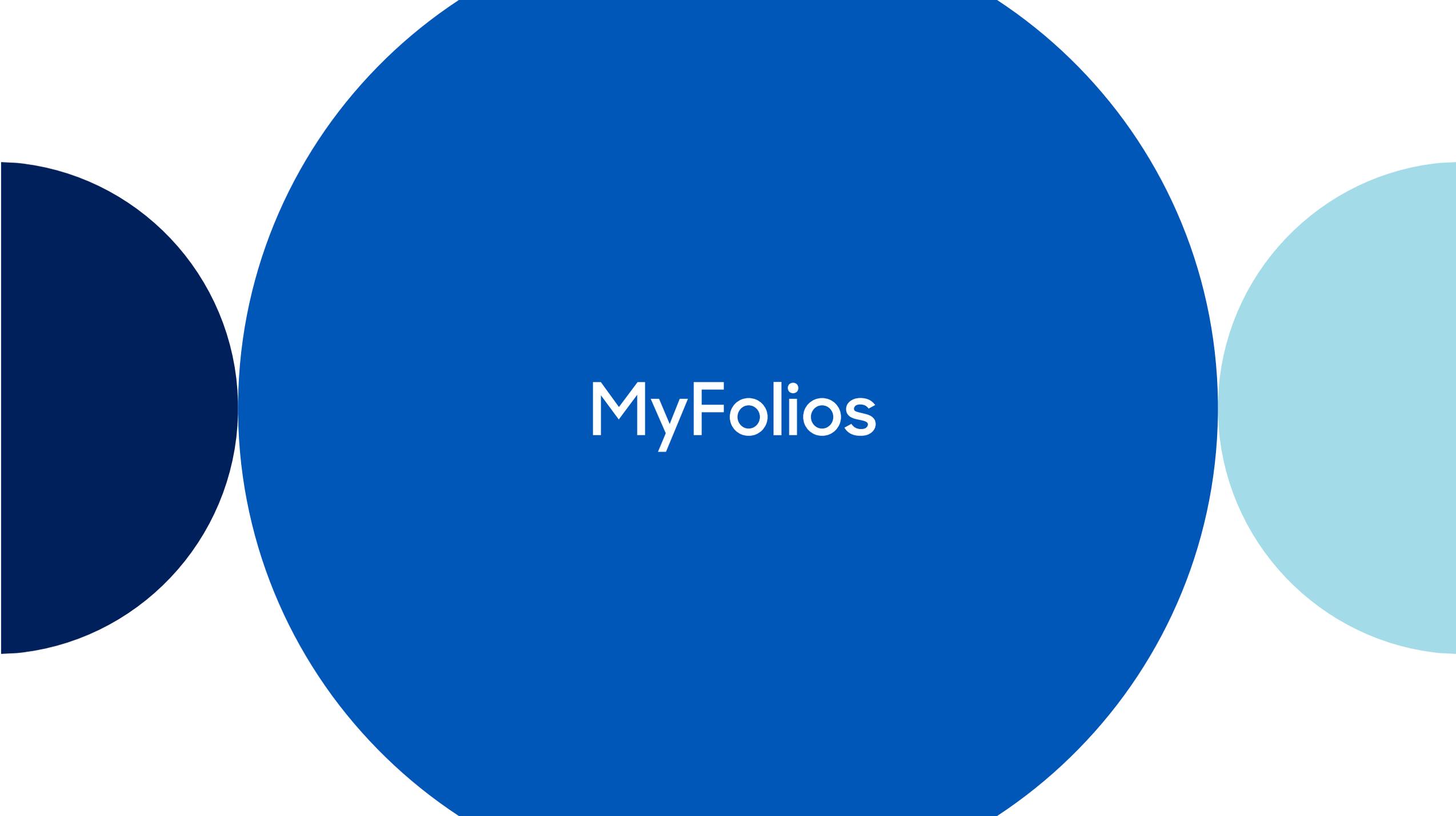


Im Februar stiegen die Aktienkurse weltweit an, da die Anleger von starken Wirtschaftsdaten und guten Quartalsergebnissen amerikanischer Technologieunternehmen ermutigt wurden. Mehrere wichtige Indizes erreichten in diesem Monat historische Höchststände. In den USA wurden die Anleger durch optimistische Wirtschaftsdaten und gute Unternehmensergebnisse ermutigt. Die Berichtssaison verlief positiv für den Technologiesektor, insbesondere für Chiphersteller und Unternehmen aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz.

Die europäischen Aktien legten trotz des schwächeren makroökonomischen Umfelds zu. Die Unternehmensergebnisse waren enttäuschend, und etwa die Hälfte der Unternehmen, die ihre Ergebnisse bekannt gaben, verfehlte die Prognosen der Analysten. In Japan erreichte der Nikkei-225-Index ein Allzeithoch und übertraf damit seinen Höchststand aus dem Jahr 1989. Die EM-Aktienmärkte schlossen insgesamt höher. China verzeichnete eine starke Performance, die durch Aktienkäufe staatlicher Institutionen begünstigt wurde. Dies gab den Indizes der asiatischen Schwellenländer insgesamt Auftrieb.

Staatsanleihen gaben im Februar nach, da sich die Hoffnungen der Analysten auf baldige Zinssenkungen als zu optimistisch erwiesen. Unternehmensanleihen entwickelten sich in diesem Monat etwas besser als Staatsanleihen. Die Bank of England (BoE), die einzige große Zentralbank, die im Februar tagte, beließ ihren Leitzins bei 5,25 %.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

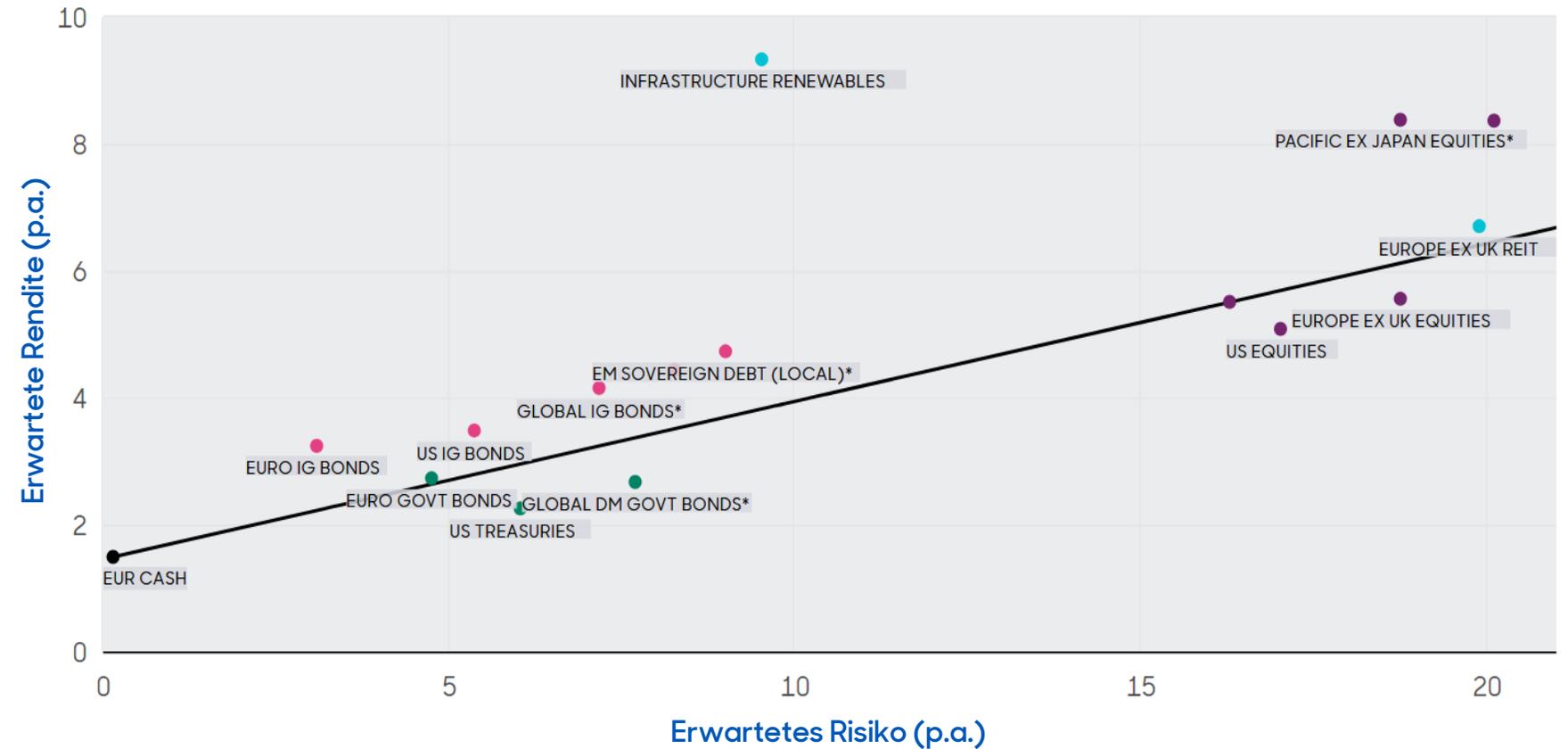


MyFolios



Strategische Asset Allokation (SAA)

Erwartete Renditen und Risiken für Anlageklassen (%)



abrden 10 Jahresprognose für Anlageklassen

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Quelle: abrden, <https://abrdenforecaster.com/forecaster#>, Juni 2023.

Anmerkung: Renditen sind über 10 Jahre (EUR hedged) auf einer per annum Basis. Erwartete Renditeprognosen liefern keine Garantie für zukünftige Ergebnisse und werden sich über die Zeit ändern. Diese Vorhersagen können substantiell von den tatsächlichen Renditen abweichen.

Strategische Asset Allokation (SAA)



Kontinuierliche Weiterentwicklung



Die Strategische Asset Allokation wurde bewusst so konzipiert, dass sie vergleichsweise stabil sind und langfristige Anlageergebnisse erzielen.

Änderungen der SAA sollen

- strukturelle Veränderungen an den Märkten
- signifikante, langfristige Bewertungsunterschiede widerspiegeln.

Diversifikation ist ein Schlüsselement des MyFolio SAA-Ansatzes.

Diversifikation kann helfen

- Drawdowns zu reduzieren und
- Sharpe Ratio erhöhen.

Strategische Asset Allokation (SAA)



Anpassungen in 2024

Die wesentlichen Anpassungen werden im Bereich der Wachstumsanlagen vorgenommen. Eine Erhöhung des Anteils amerikanischer und asiatischer Aktien macht den größten Anteil aus. Dies führt zu einer Reduzierung des Anteils europäischer Aktien.

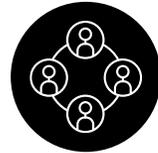
Neue SAA der MyFolios 2024

	MyFolio Defensiv		MyFolio Substanz		MyFolio Balance		MyFolio Chance		MyFolio ChancePlus	
	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu
Aktienanteil	23,20%	25,20%	40,10%	42,10%	55,80%	58,50%	71,20%	72,80%	88,70%	85,80%
US-Aktien	36,6%	43,3%	32,4%	40,4%	37,1%	42,9%	33,7%	41,9%	35,1%	43,6%
Asien-Aktien	10,8%	12,3%	8,2%	11,6%	9,9%	13,8%	8,1%	14,3%	8,2%	14,8%
Europa-Aktien	25,0%	19,0%	29,2%	21,9%	26,0%	19,1%	28,8%	21,4%	28,9%	21,6%



Taktische Asset Allokation (TAA)

MyFolios Aktiv



Wir werden weiterhin Risiken aus den Portfolios nehmen. Die US-Wirtschaft ist zwar nach wie vor robust, aber wir rechnen mit einer weiteren Schwächephase, und angesichts der Bewertungen von Krediten und insbesondere US-Aktien bleibt ein defensives Risikoprofil erstrebenswert. Keine Änderung in Q4.



Defensive Anlagen:

Globale Staatsanleihen bleiben mit +3% deutlich übergewichtet.



Wachstumsanlagen:

Globale Hochzinsanleihen und europäische Aktien mit -2% bzw. -1,5% untergewichtet.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.



Taktische Asset Allokation (TAA)

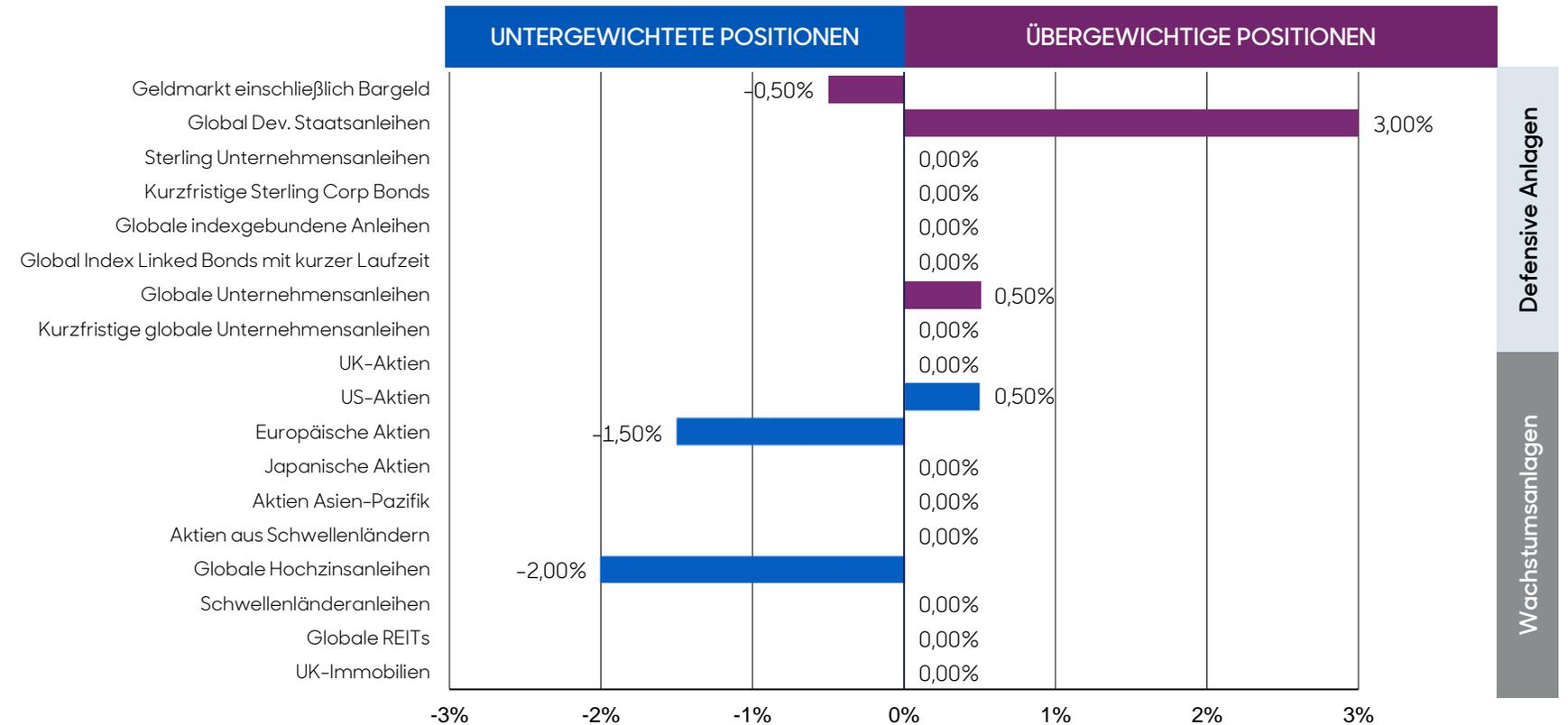
Taktische Positionen – MyFolio Active Balance

Hervorzuheben ist die anhaltende Untergewichtung von Hochzinsanleihen, die bei 2% bleibt und unsere Bevorzugung der Kreditqualität widerspiegelt.

Investment-Grade-Anleihen dürften die angespannten finanziellen Bedingungen besser überstehen als Hochzinsanleihen, und die Position untergewichtet auch das Unternehmensrisiko auf relativer Basis.

Das Nettoergebnis ist eine Untergewichtung von 3% des Risikos.

Taktischen Über- und Untergewichtungen gegenüber der strategischen Asset Allokation



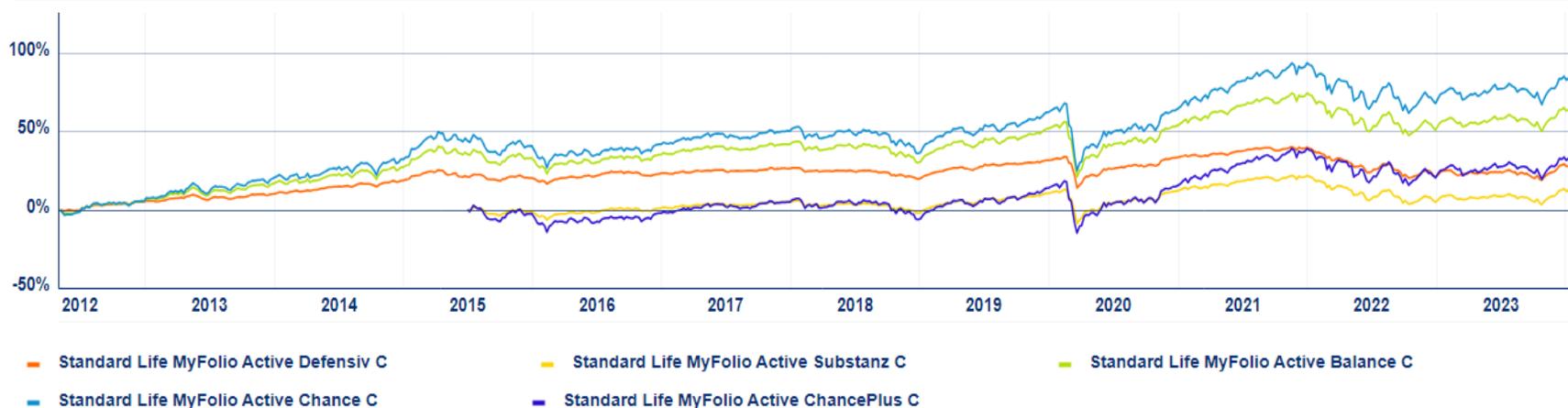


MyFolios Performance

Wertentwicklung MyFolios Active

29. Februar 2024

	Active Defensiv C	Active Substanz C	Active Balance C	Active Chance C	Active ChancePlus C
Auflagedatum	01.05.2020	01.05.2020	01.05.2020	01.05.2020	01.05.2020
Lfd. Jahr	-0,55 %	0,82 %	2,06 %	3,30 %	4,24 %
1 Jahr	4,65 %	6,30 %	8,03 %	9,35 %	10,27 %
3 Jahre p.a.	-1,50 %	0,04 %	2,14 %	3,89 %	4,92 %
5 Jahre p.a.	0,63 %	2,06 %	3,87 %	5,37 %	6,34 %
10 Jahre p.a.	1,39 %	n.v.	3,55 %	4,55 %	n.v.
seit Auflage p.a	2,20 %	1,57 %	4,53 %	5,64 %	3,90 %
2023	6,99%	8,11%	9,17%	9,97%	10,46%
Volatilität (1Y)	4,72 %	5,37 %	6,15 %	7,29 %	8,57 %
Wachstumsanlagen (31.01.2024)	26,53%	47,28%	68,99%	87,30%	95,53%
Defensive Anlagen (31.01.2024)	73,47%	52,69%	30,99%	12,66%	4,45%



Im Februar verzeichneten die MyFolios über die gesamte Palette hinweg eine überwiegend positive Performance und setzten damit den Trend des vierten Quartals fort. Aktien Europa ex UK erzielten im Februar mit einer Rendite von 4,5% gegenüber 2,4% der Benchmark eine starke Performance. Dies folgte auf ein beeindruckendes viertes Quartal im letzten Jahr, in dem unser Europa ex UK-Fonds 12,2% erzielte und den Index um 4,9% übertraf. Im Gegensatz dazu blieben die festverzinslichen Wertpapiere hinter ihrer Benchmark zurück, während die Schwellenländeranleihen ihre Benchmark um 0,2% übertrafen und die globalen indexgebundenen Anleihen um 0,3% hinter ihrer Benchmark zurückblieben.

Der MyFolio Defensiv (76% Anleihen) verbuchte per Ende Februar einen Verlust von 0,6% im bisherigen Jahresverlauf, was vor allem auf die Underperformance der EUR-Unternehmensanleihen und der globalen Unternehmensanleihen zurückzuführen ist. Dennoch hat der Fonds in den letzten 12 Monaten mit einer Rendite von 4,7% eine solide Performance erzielt.

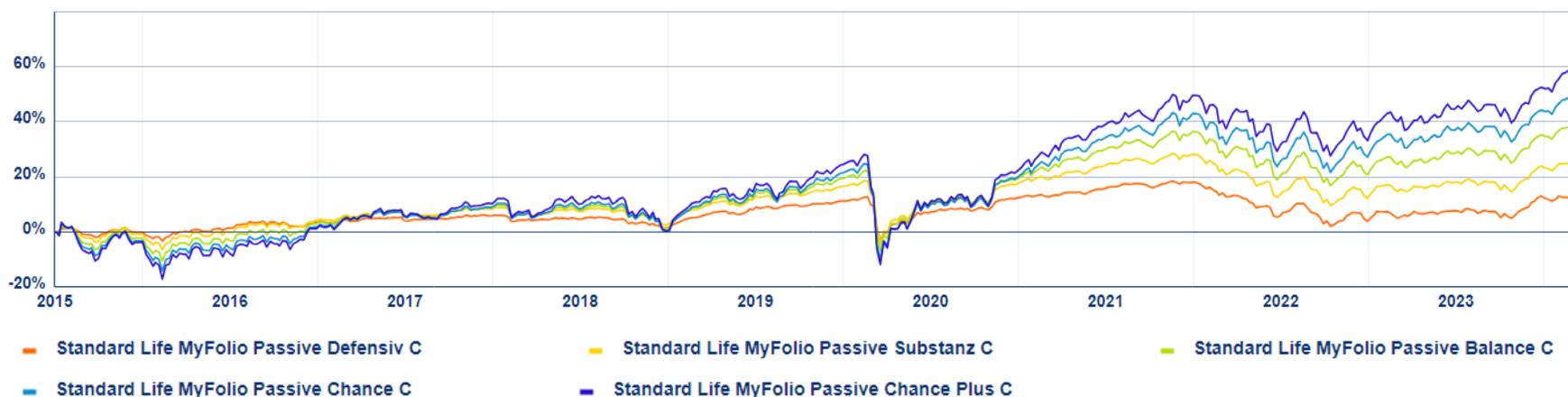
Der MyFolio Chance Plus (94% Aktien) erzielte im Februar eine positive Rendite von 4,3%, was vor allem auf die anhaltend gute Performance von Europa ex UK Aktien und einige beachtliche Renditen in Asien zurückzuführen ist. Damit weist der Fonds weiterhin eine respektable Performance auf und erzielte im Februar eine Rendite von 10,3% über die letzten 12 Monate.

Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung MyFolios Passive

29. Februar 2024

	Passive Defensiv C	Passive Substanz C	Passive Balance C	Passive Chance C	Passive ChancePlus C
Auflagedatum	01.05.2020	01.05.2020	01.05.2020	01.05.2020	01.05.2020
Lfd. Jahr	-0,09 %	1,25 %	2,52 %	3,73 %	4,79 %
1 Jahr	6,80 %	8,79 %	10,73 %	12,31 %	13,65 %
3 Jahre p.a.	-0,03 %	1,68 %	4,14 %	6,25 %	7,64 %
5 Jahre p.a.	1,38 %	2,98 %	4,93 %	6,45 %	7,57 %
10 Jahre p.a.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
seit Auflage p.a	1,42 %	2,68 %	3,90 %	4,83 %	5,66 %
2023	8,59%	10,25%	11,76%	13,07%	14,07%
Volatilität (1Y)	4,04 %	4,47 %	5,39 %	6,58 %	7,95 %
Wachstumsanlagen (31.01.2024)	30,04%	50,21%	72,10%	90,11%	97,05%
Defensive Anlagen (31.01.2024)	70,01%	49,81%	27,91%	9,87%	2,96%



Im Februar verzeichneten die MyFolios über die gesamte Palette hinweg eine überwiegend positive Performance und setzten damit den Trend des vierten Quartals fort. Aktien Europa ex UK erzielten im Februar mit einer Rendite von 4,5% gegenüber 2,4% der Benchmark eine starke Performance. Dies folgte auf ein beeindruckendes viertes Quartal im letzten Jahr, in dem unser Europa ex UK-Fonds 12,2% erzielte und den Index um 4,9% übertraf. Im Gegensatz dazu blieben die festverzinslichen Wertpapiere hinter ihrer Benchmark zurück, während die Schwellenländeranleihen ihre Benchmark um 0,2% übertrafen und die globalen indexgebundenen Anleihen um 0,3% hinter ihrer Benchmark zurückblieben.

Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Zusammenfassung



Performance

Die Performance wurde durch Positionen in Europa ohne UK-Aktien, Asien, US-Aktien und Schwellenländeranleihen sowie durch geringere Allokationen in globalen kurzlaufenden Unternehmensanleihen und globalen indexgebundenen Anleihen gestützt. Die meisten Anlageklassen lieferten positive Renditen, obwohl Global Index-Linked Bonds und Global Government Bonds die schwächste Performance zeigten.

SAA

Die in den letzten 18 Monaten vorgenommenen Änderungen an der SAA haben die Duration der Portfolios erhöht. Die Hinzunahme von Infrastrukturwerten verbessert die Diversifikation mit einer starken säkularen Renditedynamik.

TAA

Wir bleiben mit einer defensiven TAA-Positionierung in Bezug auf die Marktaussichten vorsichtig.

Ausblick

Bei kurzfristiger Unsicherheit konzentrieren wir uns weiterhin auf eine optimale Positionierung durch SAA, TAA und Fondsauswahl. Die Aussichten für die US-Wirtschaft haben sich verbessert, aber wir erwarten weiterhin Zinssenkungen zu gegebener Zeit.

Save The Date!



Investment Update // Deutschland

18. Juni 2024 um 10 Uhr

Investment Update // Österreich

19. Juni 2024 um 10 Uhr



Ihre Ansprechpartnerin bei abrDN



Ewa Hangül

Associate Director Business Development
Wholesale Germany & Austria

M +49 152 018 907 95

E ewa.hanguel@abrDN.com

Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Finanz- und Kommunikationsbranche (u.a. Flossbach von Storch, Lupus alpha und T. Rowe Price) mit herausragenden Kompetenzen im Bereich Vertriebsmarketing.

Seit September 2022 bei abrDN als Associate Director Business Development für das Wholesale Geschäft in Deutschland und Österreich.

Spezialisiert bei abrDN im Bereich der Aktienanlagen mit Fokus auf Small Caps und Ansprechpartnerin für strategische Partner und Versicherungen.



abrDN Investments Deutschland AG
Bockenheimer Landstr. 25
60325 Frankfurt am Main

Wichtige Informationen

Bitte beachten Sie, dass sich die untenstehenden Informationen auf die Anteilsklasse Institutionelle Kumulation beziehen. Weitere Informationen zu den Aktienklassen finden Sie auf der Website www.abrdn.com

Die folgenden Risikofaktoren gelten insbesondere für diesen Fonds. Diese kommen zu den allgemeinen Risiken der Investition hinzu. Eine vollständige Liste der für diesen Fonds geltenden Risiken ist dem Prospekt zu entnehmen, der auf der Website oder auf Anfrage erhältlich ist.

a) Der Fonds investiert in Wertpapiere, die dem Risiko unterliegen, dass der Emittent mit Zinsen oder Kapitalzahlungen in Verzug gerät.

(b) Der Fondspreis kann täglich aus einer Vielzahl von Gründen steigen oder fallen, einschließlich Änderungen der Zinssätze, Inflationserwartungen oder der wahrgenommenen Kreditqualität einzelner Länder oder Wertpapiere.

(c) Der Fonds investiert in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere. Diese sind empfindlich gegenüber Schwankungen an den Aktienmärkten, die volatil sein können und sich in kurzen Zeiträumen erheblich verändern.

(d) Der Fonds kann in Aktien aus Schwellenländern und / oder Anleihen investieren. Investitionen in Schwellenländer bergen ein höheres Verlustrisiko als Investitionen in stärker entwickelte Märkte, was unter anderem auf größere politische, steuerliche, wirtschaftliche, devisen-, liquiditäts- und regulatorische Risiken zurückzuführen ist.

e) Der Einsatz von Derivaten birgt das Risiko einer verminderten Liquidität, eines erheblichen Verlusts und einer erhöhten Volatilität unter ungünstigen Marktbedingungen, wie beispielsweise einem Versagen der Marktteilnehmer. Der Einsatz von Derivaten führt dazu, dass der Fonds fremdfinanziert wird (wenn das Marktrisiko und damit das Verlustpotenzial des Fonds den investierten Betrag übersteigt) und unter diesen Marktbedingungen wird der Effekt des Fremdkapitals darin bestehen, die Verluste zu vergrößern. Der Fonds setzt in großem Umfang Derivate ein.

(f) Der Fonds investiert in hochverzinsliche Anleihen, die ein höheres Ausfallrisiko tragen als solche mit niedrigeren Renditen.

Nur für professionelle Investoren

Für Privatanleger nicht geeignet. Dieses Dokument ist nur für Marketingzwecke bestimmt.
NUR FÜR PROFESSIONELLE INVESTOREN – NICHT FÜR PRIVATANLEGER GEEIGNET.

abrdn SICAV I, abrdn SICAV II & abrdn SICAV III („die Fonds“) sind OGAW-Fonds unter Luxemburger Recht in Form einer Kapitalanlagegesellschaft mit variablem Grundkapital (SICAV) und der Rechtsform einer Aktiengesellschaft.

Die in diesen Marketing-Unterlagen enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Handel mit Anteilen an Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Sie sind nicht für die Verteilung an oder die Nutzung durch Personen oder Rechtssubjekte bestimmt, die die Staatsbürgerschaft eines Landes oder den Wohnsitz in einem Land oder Gerichtsbezirk haben, in dem die Verteilung, Veröffentlichung oder Nutzung dieser Informationen verboten ist.

Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für die zukünftige Entwicklung. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind allgemeiner Art und dienen ausschließlich der Informationsfindung. Sie beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten, und alle hierin geäußerten Meinungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig. Sofern die Informationen in diesem Dokument Projekte oder sonstige zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, entsprechen diese nur Prognosen, die erheblich von den

tatsächlichen Ereignissen oder erzielten Ergebnissen abweichen können. Abrdn übernimmt weder eine Garantie für die Richtigkeit oder Zuverlässigkeit dieser Informationen noch irgendeine Haftung gegenüber Personen, die sie als Entscheidungsgrundlage verwenden. Sämtliche Quellen stammen von der abrdn Unternehmensgruppe.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Daten stellen keine Anlage-, Rechts-, Steuer- oder irgendeine andere Art von Beratung dar und dürfen nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen oder sonstige Entscheidungen herangezogen werden. Zeichnungen von Fondsanteilen dürfen nur auf der Grundlage des letzten Verkaufsprospekts und den entsprechenden wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Document“, „KIID“) zusammen mit dem letzten Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht getroffen werden.

Die betreffenden Unterlagen und die Satzung können kostenlos bezogen werden: In Deutschland: bei abrdn Investments Deutschland AG, Bockenheimer Landstraße 25, D-60325 Frankfurt am Main. Die Zahlstelle für die Fonds in Deutschland ist Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg.

Wichtige Informationen

In der Vergangenheit erzielte Performance bietet keine Gewähr für die zukünftige Entwicklung. Der Wert von Anlagen sowie die mit ihnen erzielten Erträge können sowohl sinken als auch steigen und unter Umständen erhalten Anleger ihren Anlagebetrag nicht in voller Höhe zurück.

Die steuerliche Behandlung hängt von den Lebensumständen der einzelnen Anleger ab und kann sich in Zukunft ändern. Ehe Sie Anlageentscheidungen treffen, sollten Sie sich persönlich von einem Fachmann beraten lassen.

Erstellt in der Europäischen Union durch: abrdn Investments Luxembourg S.A., 35a, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg. Eingetragen in Luxemburg unter der Nr. S00000822. Zugelassen in Luxemburg und beaufsichtigt durch die CSSF.

FTSE International Limited ('FTSE') © FTSE 2018. „FTSE®“ ist ein Warenzeichen der Unternehmen der London Stock Exchange Group und wird von FTSE International Limited unter Lizenz verwendet. RAFI® ist eine eingetragene Marke von Research Affiliates, LLC. Alle Rechte an den FTSE-Indizes und/oder FTSE-Ratings liegen bei FTSE und/oder seinen Lizenzgebern. Weder FTSE noch seine Lizenzgeber übernehmen eine Haftung für Fehler oder Auslassungen in den FTSE-Indizes und/oder FTSE-Ratings oder den zugrunde liegenden Daten. Eine weitere Verbreitung von FTSE-Daten ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von FTSE nicht gestattet.

Die MSCI- Informationen dürfen nur für interne Zwecke verwendet werden. Ihre Vervielfältigung oder Weitergabe in beliebiger Form ist nicht gestattet. Auch dürfen Sie nicht als Grundlage für oder

Komponente von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes dienen. Die MSCI- Informationen stellen keine Anlageberatung oder Empfehlung für eine Anlageentscheidung (bzw. den Verzicht auf eine solche dar und dürfen nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen dienen. Historische Daten oder Analysen sind nicht als Anhaltspunkt oder Garantie für Analysen, Prognosen oder Vorhersagen einer künftigen Leistung zu verstehen. Die MSCI-Daten werden ohne Gewähr ("wie besehen") zur Verfügung gestellt, wobei der Benutzer dieser Informationen das alleinige Risiko für ihre Verwendung trägt. MSCI, alle mit MSCI verbundenen Unternehmen und alle anderen an der Erfassung, Berechnung oder Generierung von MSCI-Daten beteiligten Personen (gemeinsam die "MSCI-Parteien") lehnen ausdrücklich jede Haftung (insbesondere die Haftung für die Echtheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Gesetzeskonformität, Markteignung oder Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haften die MSCI-Parteien unter keinen Umständen für direkte, indirekte, Spezial-, Neben-, Straf- oder Folgeschäden (insbesondere entgangener Gewinn) sowie sonstige Schäden (www.msci.com)

Quelle: Bloomberg. Daten dienen nur zur Veranschaulichung. Annahmen zu künftigen Entwicklungen sind daraus nicht abzuleiten.

Haftungsausschluss

Nur zum internen Gebrauch für Vermittler von Standard Life

Es handelt sich um eine allgemeine Betrachtung und Darstellung und keine rechtliche Beratung im Einzelfall. Die Ausführungen sind auch nicht abschließend und können sich durch neue Gesetze und/oder neue Rechtsprechung ändern. Diese Präsentation wurde sorgfältig erstellt, es kann aber keine Haftung hierfür übernommen werden.

Bei der Durchführung der hier angesprochenen Gestaltungen sollte immer individuelle rechtliche und steuerliche Beratung eingeholt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dem Lesefluss zuliebe überall dort, wo alle Geschlechtsformen erwähnt sein sollten, nur die männliche Schreibweise verwenden.